



# AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |  
Rückersdorf | Seelingstädt | Teichwitz | Wünschendorf/Elster

09. Ausgabe

27.09.2014

21. Jahrgang

## EIN ENTSPANNTER SONNTAG *war es für sie nicht ...*

... denn sie arbeiteten in der Zeit von 07:30 bis 20:00 Uhr im Wahllokal.

Die Rede ist von 145 Mitgliedern der Wahlvorstände in allen unseren Stimmbezirken. Dafür wurden alle Wähler in den Wahllokalen freundlich empfangen, erhielten auf Anfrage eine neutrale Beratung zum Wahlablauf und konnten ihre Stimme abgeben. Die Stimmenauszählung erfolgte überall professionell und konnte fehlerfrei abgeschlossen werden.

Bei allen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen des Wahlablaufs beigetragen haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Evelin Matthes

Wahlverantwortliche  
der VG Wünschendorf/E.



Foto: Marc Boberach | Pixello.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Oktober 2014. Redaktionsschluss ist der 13. Oktober 2014, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

## Amtlicher Teil

### Gemeinde Braunichswalde

#### In öffentlicher Sitzung vom 2. September 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Verwaltervertrag über die Wohnungsverwaltung der Gemeinde Braunichswalde mit der Dr. Klötzner Immobilienverwaltung Greiz fristgerecht zum 30. September 2014 zu kündigen. Die kaufmännische Wohnungsverwaltung wird ab 1. Januar 2015 an die Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf übertragen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung der Gemeinde Braunichswalde über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubetragsatzung).
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer überdachten Eingangsgalerie auf dem Flurstück 146/11, Flur 6 in der Gemarkung Braunichswalde das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Baumaßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße (Bereich Seelingstädt – verlängerte Lindenstraße)“ umzusetzen.

#### In nichtöffentlicher Sitzung

##### vom 2. September 2014 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zum „grundhaften Ausbau des Weges zum Friedhof“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Strakosa GmbH – Straßenbau Koppisch und Sachse GmbH, Industriering 9/1, 04626 Schmölln, zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt 72.733,61 Euro (Brutto). Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 63000.950000.006 – Tiefbaumaßnahme „Weg zum Friedhof“. Die fehlenden Mittel werden durch eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage HHST 91000.310000 gedeckt.

### Gemeinde Endschütz

#### In nichtöffentlicher Sitzung

##### vom 21. Juli 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Straßeninstandsetzungsarbeiten in der Ortslage Letzendorf an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Strakosa GmbH aus Schmölln zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 5.128,90 Euro. Die finanzielle Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 63000 510000. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten zur Oberflächenbehandlung in Endschütz – Jährig, Mühlberg, am Teich – an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Bitunova GmbH aus Rositz zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 10.537,88 Euro. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 63000.510000.

### Gemeinde Hilbersdorf

#### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hilbersdorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hilbersdorf **am Mittwoch, dem 22. Oktober 2014, um 18:00 Uhr**, im Gemeindehaus, Rußdorf Nr. 7, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum

Gemeinschaftsjagdbezirk Hilbersdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, die Einladung.

#### Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Beschluss über die Verteilung des Reinertrages der Jagdnutzung
5. Wahl
  - des Jagdvorstandes
  - des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreters
  - der zwei Beisitzer
  - des Kassenführers und des Schriftführers
  - des Kassenprüfers

#### Anmerkung

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

*gez. Rainer Vogel, Bürgermeister*

### Gemeinde Kauern

#### In öffentlicher Sitzung

##### vom 18. August 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Friedhofssatzung der Gemeinde Kauern.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das vorliegende Angebot des Ingenieur- und Sachverständigenbüros für Elektroanlagen, Eckard Guse, anzunehmen.

Die Abrechnung erfolgt nach einem Stundensatz. Bei Rechnungslegung werden die einzelnen Teilleistungen mit Datum nachgewiesen. Die Anzahl der Leistungsstunden wird auf maximal 20 Stunden festgelegt. Eine Überschreitung der maximalen Stundenzahl bedarf einer zusätzlichen schriftlichen Vereinbarung.

Die außerplanmäßige Ausgabe wird aus der Rücklage gedeckt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

#### In nichtöffentlicher Sitzung

##### vom 18. August 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Sanierung und Renaturierung des Dorf- und Feuerlöschteiches an die Firma Heli Transport und Service GmbH, Hoch- und Tiefbau, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln, in Höhe von 132.808,28 Euro Brutto zu vergeben.

Im Haushaltsplan sind Gesamtkosten in Höhe von 136.850,00 Euro eingestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

## Gemeinde Wünschendorf/Elster

### Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Wünschendorf/Elster bietet folgende Liegenschaften zum Verkauf an:

#### Gemarkung Pösneck, Flur 3

- Flurstück 80: 149 m<sup>2</sup> Weg
- Flurstück 83/2: 467 m<sup>2</sup> Weg am Untitzer Wald
- Flurstück 93: 1.508 m<sup>2</sup> Fließgewässer (Graben)

#### Gemarkung Untitz, Flur 3

- Flurstück 52: 617 m<sup>2</sup> Weg
- Flurstück 53/1: 531 m<sup>2</sup> Weg

Eigentümer: Gemeinde Wünschendorf

Die Grundstücke werden zum Höchstpreis verkauft. Mindestverkaufspreis ist der Bodenrichtwert: 0,50 €/m<sup>2</sup>

Kaufangebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Pösneck/Untitz“ bis zum **28. Oktober 2014** bei der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07580 Wünschendorf, einzureichen.

Rückfragen unter Tel. 036603 609978 oder 87073.

gez. Auer, Bürgermeister

## Mitteilungen anderer Behörden

### Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 25. August 2014

**041/14** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2014 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Dr.-Rudolf-Breitscheidstraße, Weida, in Höhe von 39,0 T€ netto (46,4 T€ brutto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Rathenaustraße Gera“.

**042/14** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2014 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Im Tälchen Weida“ in Höhe von 52,0 T€ netto (61,9 T€ brutto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Rathenaustraße Gera“.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera, während der üblichen Dienststunden aus.

## Ende amtlicher Teil

### Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

#### Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster | Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster  
**Erscheinung und Auflage:** monatlich, bei Bedarf öfter, 4000 Stück  
**Verantwortlich:** Vorsitzende, Frau Dix  
**Beiträge bitte an:** Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster – Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster | Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt  
 Tel.: 036608 96317 | Fax: 03660 8 96325 | Mail: trautloff@wuenschendorf.de  
**Anzeigenannahme:** NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR – Redaktion Amtsblatt | Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz  
 Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506 | Mail: wuenschendorf@nico-partner.de

## Nichtamtlicher Teil

### Veranstaltungskalender Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.10.2014	18:30 Uhr	Fackelumzug in Rückersdorf
03.10.2014	14:00 Uhr	Pflaumenkuchenschmaus in Rückersdorf – Feuerwehr- und Bürgerhaus
03. – 05.10.2014		8. Ostthüringer Vogelausstellung in der Ronneburger Bogenbinderhalle
08.10.2014	16:00 Uhr	Gaststätte „Elsterperle“ – Tanzen für Fitness und gute Laune
10.10.2014	19:30 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung in der Gaststätte „Zur fröhlichen Wiederkunft“ in Linda
11./12.10.2014	11:00 – 18:00 Uhr	Herbstmarkt Kulturhof Zickra
21.10.2014	18:30 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung im Kulturhaus Kauern
22.10.2014	16:00 Uhr	Gaststätte „Elsterperle“ – Tanzen für Fitness und gute Laune
24.10. – 26.10.2014		Rassekaninchenausstellung in der Bogenbinderhalle Ronneburg
25.10.2014	13:00 – 17:00 Uhr	Regiomarkt – Kulturhof Zickra
25.10.2014	20:00 Uhr	Bühne für regionale Kostbarkeiten – Autorenlesung des Adakia-Verlages Gera – Eintritt frei – Kulturhof Zickra
31.10.2014	20:00 Uhr	Thüringer Jazzmeile: Konzert Jailbreak



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.



<b>Brauer, Werner</b>	Braunichswalde	<b>Krause, Hildegard</b>	Reust	<b>Ringmann, Ingeburg</b>	Wünschendorf/E
<b>Henkel, Waltraut</b>	Braunichswalde	<b>Wernau, Bruno</b>	Reust	<b>Turtl, Josef</b>	Wünschendorf/E
<b>Müller, Christa</b>	Braunichswalde	<b>Nagel, Hans</b>	Reust	<b>Kloucek, Peter</b>	Wünschendorf/E
<b>Acker, Jürgen</b>	Braunichswalde	<b>Landgraf, Gudrun</b>	Seelingstädt	<b>Pilniok, Brunhilde</b>	Wünschendorf/E
<b>Persike, Gudrun</b>	Braunichswalde	<b>Jung, Ewald</b>	Chursdorf	<b>Heuschkel, Harald</b>	Wünschendorf/E
<b>Winkler, Giesela</b>	Braunichswalde	<b>Braunseis, Hildegard</b>	Seelingstädt	<b>Büchner, Anna</b>	Wünschendorf/E
<b>Urban, Roswitha</b>	Braunichswalde	<b>Hoffmann, Anneliese</b>	Seelingstädt	<b>Hempel, Irmgard</b>	Wünschendorf/E
<b>Liese, Ehrentraud</b>	Braunichswalde	<b>Hanselmann, Annerose</b>	Friedmannsdorf	<b>Rudolf, Marie</b>	Wünschendorf/E
<b>Lange, Marianne</b>	Braunichswalde	<b>Schlegel, Juliana</b>	Seelingstädt	<b>Thörner, Gisela</b>	Wünschendorf/E
<b>Götz, Edelhard</b>	Braunichswalde	<b>Weigel, Marianne</b>	Friedmannsdorf	<b>Trautloff, Monika</b>	Wünschendorf/E
<b>Voigt, Lothar</b>	Vogelgesang	<b>Jung, Birgitt</b>	Chursdorf	<b>Dix, Rosemarie</b>	Wünschendorf/E
<b>Heiland, Ingelore</b>	Endschütz	<b>Keil, Christa</b>	Seelingstädt	<b>Züssler, Waldraute</b>	Meilitz
<b>Geipel, Erika</b>	Letzendorf	<b>Graumüller, Bernd</b>	Seelingstädt	<b>Funke, Edeltraud</b>	Wünschendorf/E
<b>Brandl, Haidi</b>	Endschütz	<b>Hirt, Peter</b>	Seelingstädt	<b>Pröhl, Anita</b>	Wünschendorf/E
<b>Pohland, Werner</b>	Endschütz	<b>Wilhelmi, Ellen</b>	Seelingstädt	<b>Scholz, Anna</b>	Wünschendorf/E
<b>Richter, Tilo</b>	Gauern	<b>Hofmann, Lonny</b>	Seelingstädt	<b>Jaschke, Wilfried</b>	Wünschendorf/E
<b>Lippold, Irmgard</b>	Hilbersdorf	<b>Wilde, Bernd</b>	Chursdorf	<b>Lehnert, Anneliese</b>	Wünschendorf/E
<b>Patha, Jürgen</b>	Hilbersdorf	<b>Grimm, Margitta</b>	Chursdorf	<b>Lepis, Horst</b>	Wünschendorf/E
<b>Simon, Martha</b>	Kauern	<b>Hans, Friedegard</b>	Chursdorf	<b>Liesemann, Inge</b>	Untitz
<b>Dupke, Helmut</b>	Kauern	<b>Weidauer, Klaus</b>	Seelingstädt	<b>Abramowski, Inge</b>	Wünschendorf/E
<b>Preußner, Gerhard</b>	Kauern	<b>Weck, Edeltraud</b>	Seelingstädt	<b>Vogler, Wilfried</b>	Wünschendorf/E
<b>Apelt, Artur</b>	Kauern	<b>Willuhn, Elfriede</b>	Seelingstädt	<b>Thörner, Erich</b>	Wünschendorf/E
<b>Zischka, Gerhard</b>	Kauern	<b>Machaczek, Bernd</b>	Friedmannsdorf	<b>Grüner, Lothar</b>	Wünschendorf/E
<b>Schenk, Gerda</b>	Kauern	<b>Dinger, Johannes</b>	Friedmannsdorf	<b>Hiksch, Ingrid</b>	Wünschendorf/E
<b>Kühn, Uwe</b>	Kauern	<b>Krauß, Ursula</b>	Seelingstädt	<b>Lange, Ursula</b>	Wünschendorf/E
<b>Paasche, Hans</b>	Pohlen	<b>Haustein, Bernd</b>	Seelingstädt	<b>Härtling, Alinde</b>	Wünschendorf/E
<b>Becher, Heinz</b>	Pohlen	<b>Graumüller, Renate</b>	Seelingstädt	<b>Kober, Eveline</b>	Wünschendorf/E
<b>Merkel, Rainer</b>	Linda bei Weida	<b>Krauthahn, Annedore</b>	Seelingstädt	<b>Wustrau, Werner</b>	Wünschendorf/E
<b>König, Volker</b>	Paitzdorf	<b>Jung, Irma</b>	Wünschendorf/E	<b>Heiland, Helga</b>	Zossen
<b>Trenkmann, Marianne</b>	Paitzdorf	<b>Klinger, Horst</b>	Wünschendorf/E	<b>Kunzmann, Heinrich</b>	Wünschendorf/E
<b>Hartmann, Ursula</b>	Paitzdorf	<b>Faustmann, Siegfried</b>	Wünschendorf/E	<b>Seifert, Ingrid</b>	Wünschendorf/E
<b>Rohn, Gisela</b>	Paitzdorf	<b>Fichtner, Christa</b>	Wünschendorf/E	<b>Bernhardt, Gerda</b>	Pösneck
<b>Hentschel, Alfred</b>	Rückersdorf	<b>Müller, Bruno</b>	Wünschendorf/E	<b>Wolf, Hildegard</b>	Mosen
<b>Seifert, Dieter</b>	Rückersdorf	<b>Popielowskyj, Alfred</b>	Wünschendorf/E	<b>Thomas, Hermann</b>	Wünschendorf/E
<b>Rehnelt, Horst</b>	Rückersdorf	<b>Reichardt, Margit</b>	Wünschendorf/E	<b>Vetterlein, Magdalena</b>	Wünschendorf/E
<b>Letsch, Marianne</b>	Rückersdorf	<b>Kinne, Wolfgang</b>	Mosen	<b>Kowalewski, Benno</b>	Wünschendorf/E
<b>Mähler, Lothar</b>	Haselbach	<b>Hübner, Edith</b>	Wünschendorf/E	<b>Peter, Karl-Heinz</b>	Wünschendorf/E
<b>Pfeifer, Manfred</b>	Rückersdorf	<b>Winzer, Helga</b>	Wünschendorf/E	<b>Reihsig, Anneliese</b>	Wünschendorf/E
<b>Schenk, Sigrid</b>	Haselbach	<b>Eisermann, Erika</b>	Wünschendorf/E	<b>Symalzeck, Ilse</b>	Mosen
<b>Tröger, Werner</b>	Rückersdorf	<b>Walther, Karin</b>	Wünschendorf/E	<b>Schaub, Ingeburg</b>	Wünschendorf/E



Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



## Ausschreibung

Die Gemeinde Kauern bietet das Flurstück 95/196 der Gemarkung Kauern mit seiner Gesamtfläche von 561 m<sup>2</sup> und vier aufstehenden Garagen zum Verkauf an. Es ist mit einem Wege- und Überfahrtsrecht zu Gunsten des Nachbargrundstücks versehen.

Das Grundstück befindet sich im Innenbereich. Der Bodenrichtwert des Katasteramtes beträgt 20 €/m<sup>2</sup>.

Angebote richten Sie bitte **bis 10. Oktober 2014** an die Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster – Geschäftsstelle Seelingstädt, Frau Matthes, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, im verschlossenen Umschlag mit der rot markierten Aufschrift „Angebot Flurstück 95/196“.

Amm, Bürgermeisterin

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst: Notruf 112

**Notfallsprechstunde:**

**Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14**

Mo., Di., Do. 19:00 – 22:00 Uhr  
 Mi., Fr. 13:00 – 18:00 Uhr | 19:00 – 22:00 Uhr  
 Sa., So., Feiert. 08:00 – 22:00 Uhr  
 Telefon: 0365 24929

**Kindernotfallsprechstunde:**

**Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14**

Mo. – Fr. 19:00 – 21:00 Uhr  
 Sa., So., Feiert. 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr  
 Telefon: 0365 24929

**Dringende Hausbesuche:**

Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr  
 Mi., Fr. 13:00 – 07:00 Uhr  
 Sa., So., Feiert. durchgehend  
 Telefon: 0365 24929

**Augenärztlicher Notfalldienst:** Tel.: 0365 24929

**Zahnärztlicher Notdienst:** Tel.: 0180 5908077

## Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

**Seelingstädt** 11.10.2014  
 (jeden 2. Donnerstag im Monat) 16:00 – 18:00 Uhr  
 ehemals Wismut (SUC GmbH)

**Ronneburg** 17.10.2014  
 (jeden 3. Mittwoch im Monat) 16:00 – 18:00 Uhr  
 Paitzdorfer Straße

**Weida** 16.10.2014  
 (jeden 3. Dienstag im Monat) 16:00 – 18:00 Uhr  
 Geraer Landstraße 12

Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben. **Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt über Telefon 0180 2298168 oder 0365 8332150.**

## ProRegio



**Liebe Leserinnen und Leser,**

wir berichten gern Neuigkeiten aus unserer Region und erst recht, wenn sie zur Verbesserung der Versorgung mit Regionalprodukten oder zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen beitragen.

Unter dem Motto „Die nächsten 1.000 sind gepflanzt“ verdoppelte der landwirtschaftliche Produktionsbetrieb Thomas Zwietz aufgrund der überwältigenden Nachfrage seine Erdbeerfläche noch in diesem Jahr. Somit stehen im kommenden Jahr direkt neben dem Dorfladen in Endschütz rund 2.000 Erdbeerpflanzen zum Selberpflücken bereit.



Mit Hilfe der Pflanzmaschine der Agrargenossenschaft Linda konnten die jungen Erdbeersensker für das kommende Jahr leicht in die Erde gebracht werden

Danken möchte der Landwirt vor allem seinen Pflanzhelfern sowie der Agrargenossenschaft Linda für die Bereitstellung der Pflanzmaschine.

In einer Zeit, in der Städte und Gemeinden knapp bei Kasse oder sogar pleite sind und über die Schließung von öffentlichen bzw. gemeinnützigen Einrichtungen nachdenken, ist der Ideenreichtum und die Initiative von Bürgern gefragt. Wie im Amtsblatt bereits angekündigt, können wir stolz berichten, dass **am 27. September 2014, um 10:00 Uhr**, unsere Dorfbibliothek in Endschütz über dem Dorfladen eröffnen wird.

Zur Eröffnung wird es ein kleines Dorfladen-Herbstfest geben, wo sich Erzeuger der Region mit ihren Produkten vorstellen und auch gern zur Verkostung einladen. Weiterhin wird es eine „Rezeptbörse“ geben, wo jeder seine selbst hergestellte Köstlichkeit vorstellen kann, angefangen von Smoothies, Sauerkonserven, Kürbiskreationen bis zu Marmeladen. Dazu laden wir herzlich ein.

Wir danken schon jetzt allen Buchspendern, der Inhaberin des Dorfladens Frau Wunderlich und allen freiwilligen Helfern, die das „Projekt Dorfbibliothek Endschütz“ mit unterstützen. Im nächsten Amtsblatt werden wir noch ausführlicher über dieses Projekt berichten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unsere Dorfbibliothek und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

*Ernst Schmidt, ProRegio*

## Wir sagen Danke!

Eine Ära geht zu Ende, begleitet durch ein Meer von Blumen und Geschenken, zu Herzen gehende Dankesworte, mündlich mit einem festen Händedruck verbunden oder liebevoll in Lettern gefasst und dazu noch die erforderliche ärztliche Behandlung. Eine riesige Welle aufrichtigen Wohlwollens hat uns in den letzten Tagen der Tätigkeit in Atem gehalten – ja fast erdrückt.

Diese berührenden Episoden zeigten uns, dass wir ein wertvoller Bestandteil des hiesigen Gemeinwesens waren und eine beträchtliche Lücke hinterlassen werden. Für diesen würdevollen Abschied bedanken wir uns bei allen treu verbundenen Patienten aus nah und fern recht herzlich und wünschen allen, dass sie in einer vertrauensvollen medizinischen Einrichtung unterkommen können.

Ihr ehemaliges Praxisteam

DM Brigitte Pautzsch,  
Schwester Ute und Schwester Renate

Rückersdorf, 29. August 2014



v. l. n. r.: DM Pautzsch, Schwester Ute, Schwester Renate

### we4kids e. V. und Young Americans erfüllen Kinderwünsche mit Workshop

3. – 5. Oktober 2014



Das Programm der Young Americans ist eine hinreißend lebendige und bunte Revue, eine Mischung aus Gesang und Tanz, Steppdance, Ballett und Gospelmusic bis hin zu Jazz, Rock, Funk und Soulnummern und deckt die gesamte Bandbreite vom Musical bis zum Hip-Hop und Moderndance ab.

we4kids e. V. wird zusammen, dank der tollen Unterstützung der Young Americans, einen Workshop für 120 Kinder in Ronneburg ermöglichen. Dabei handelt es sich um Kinder, die sich in Betreuung des Jugendamtes Greiz und Gera befinden und zum größten Teil aus der Stadt Ronneburg und Umgebung stammen. In der Zeit vom 3. bis 5. Oktober 2014 werden die Kinder zusammen mit den Young Americans eine atemberaubende Bühnenshow einstudieren.

Ziel dieser Arbeit ist es, den Kindern künstlerische Impulse zu geben und ihr Vertrauen in die eigenen kreativen Kräfte zu entwickeln. Darüber hinaus werden Teamfähigkeit, interdisziplinäres Denken, Selbstvertrauen und Selbstwertschätzung gefördert.

Insbesondere im Bereich der Motivation und neuer Arbeitsformen ist die Arbeit der Young Americans unvergleichlich spannend und richtungsweisend. Aus den Erfahrungen der bisherigen Arbeit können wir mit Freude feststellen, dass diese auch erreicht werden.

Am 5. Oktober 2014, um 19:00 Uhr, wird es in Ronneburg auch eine spektakuläre Abschlussshow in der Sporthalle geben, wozu ihr schon jetzt alle recht herzlich eingeladen werdet. Die entsprechenden Karten zur Abschlussshow werden exklusiv im Globus Gera erhältlich sein.

Bernd Lehmann, we4kids e. V.

Bernd Lehmann, we4kids e. V.

### Schule „An der Weida“

#### Ein bunter Start ins neue Schuljahr

Mit einem bunten Programm wurden am 5. September 2014 unsere drei Schulanfänger Alexa-Mirell, Sophie und Jimmy in die „Schule an der Weida“ aufgenommen. Nachdem sie in der ersten Woche ihre Mitschüler, Lehrer, Erzieher und das Schulhaus kennenlernten, freuten sie sich auf die Feierstunde.



Mit viel Mühe und Eifer studierten die Schüler und Pädagogen Lieder, Gedichte, Tänze und Sketche ein. Gespannt und voller Aufregung verfolgten die Schulanfänger und ihre Familien das Geschehen und konnten es kaum erwarten, die großen bunten Zuckertüten in Empfang zu nehmen. Bei der Übergabe dieser erhielten die Schüler auch gleichzeitig ihr eigenes Schul-T-Shirt, jedes in einer anderen Farbe. Damit wurden sie in den Kreis der „Schule an der Weida“ aufgenommen und bilden nun einen festen Bestandteil von uns.

A. Franke



In limitierter Auflage!

**NEUERSCHEINUNG: ALT UND NEU IM KONTEXT**

www.geigerverlag.de



**Wünschendorf**  
Perle an der Elster

**Erleben Sie hautnah den Wandel, den das Leben erfahren hat**

Die Frage: „Wie war das?“ oder „Wann war das?“ stellt unser Erinnerungsvermögen immer wieder neu auf die Probe.

Die Autoren haben unzählige historische Fotos gesichtet und aktuellen, zur Situation passende Aufnahmen, gegenübergestellt. Der direkte Vergleich lässt Sie an der spannenden Entwicklung Ihrer direkten Umgebung teilhaben.

60 Seiten mit 110 Farbaufnahmen, hochwertig gedruckt, Format 23 x 21,5 cm, Hardcover.

ISBN: 978-3-86595-552-4

**Erhältlich bei:**

- Gemeindeverwaltung, Poststraße 8
- Schreib- und Spielwaren Kunterbunt, Poststraße 10

Geiger-Verlag · Horb a.N. · Tel. 074 51/53 43  
info@geigerverlag.de



## Gemeinde Braunichswalde

### Kindertagesstätte „Anne Frank“

#### Feriensplitter aus unserem Hort

Am 18. Juli 2014 haben wir unser alljährliches großes Hortabschlussfest auf der Osterburg gefeiert. Wir verabschiedeten die Kinder der 4. Klasse – Svenja Elm, Emma Klügel, Florentine Hartmann, Marc Seiler, Jonas Lampke, Luca Hopfmann, Eric Kolbe und John Kaufmann. Für euren weiteren Lebensweg wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit und Kraft, um alle vor euch liegenden Aufgaben zu meistern.

In unseren Ferien waren wieder allerhand Höhepunkte geplant und für jeden war etwas dabei. Ob der Ausflug nach Jena zur Imaginata, zum Waldsportplatz, ins Tiergehege oder nach Gera auf den Bugaspielplatz, die Feste in unserer Einrichtung (Burgen- und Blumenfest) und verschiedene andere Aktivitäten – die Ferien waren erlebnisreich, erholsam und ausgefüllt.

Nun geht es mit neuer Kraft ins nächste Schuljahr und wir begrüßen herzlich sechs neue Schulkinder – Dennis Köhler, Johannes Messing, Hannes Seiler, Elli Dörfer, Isabel Tetzner und Mia-Luisa Schütz – in unserem Hort.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei den Eltern, die mich das ganze Jahr über unterstützt haben und Ausflüge durch ihre Teilnahme stets möglich machten. Unsere gesamte Einrichtung möchte auch Frau Anja Dörfer für ihr großes Engagement bei unserer Internetaktion ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen.

Ich freue mich auf ein neues erlebnisreiches Jahr mit Ihren Kindern im Hort.

*Jana Urban*

### Kirchennachrichten

#### Braunichswalde, Vogelgesang, Gauern, Linda, Pohlen Gottesdienste

##### Sonntag, 05.10.2014

- 09:00 Uhr Gauern, Erntedankfest
- 09:00 Uhr Vogelgesang, Erntedankfest
- 10:15 Uhr Braunichswalde, Erntedankfest
- 10:15 Uhr Linda, Erntedankfest

##### Sonntag, 26.10.2014

- 09:00 Uhr Linda
- 10:15 Uhr Vogelgesang

#### Veranstaltungen

##### Dienstag, 07.10.2014

- 14:00 Uhr Frauenkreis in Linda

##### Montag, 13.10.2014

- 14:00 Uhr Frauenkreis in Braunichswalde

##### Mittwoch, 15.10.2014

- 14:00 Uhr Bibelstunde in Braunichswalde im Martin Lutherhaus

##### Freitag, 24.10.2014

- 19:30 Uhr Grüne Küche in Braunichswalde im Martin Lutherhaus

##### Mittwoch, 22.10.2014

- 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Großenstein, Klasse 7

##### Mittwoch, 29.10.2014

- 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Großenstein, Klasse 8



Die Zuckertüten sind geleert, die Geschenke sind verstaut und die neuen Schulranzen in Betrieb. Nun ist es an der Zeit, uns ganz herzlich zu bedanken bei all jenen, welche unseren ABC-Schützen ihre Einschulung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen. Herzlichen Dank auch an Herrn Sieb, welcher als Geschenk für unsere lieben Erzieherinnen des Kindergartens Braunichswalde eine wunderschöne Ruhebank hergestellt hat.

Wir bedanken uns,  
auch im Namen unserer Eltern,  
für die herzlichen Glückwünsche  
und Geschenke.

*Elli Dörfer  
Mia Luisa Schütz  
Dennis Köhler  
Isabel Tetzner  
Hannes Seiler  
Karl Petzold  
Johannes Messing*

Braunichswalde  
und Vogelgesang,  
im August 2014

*Schon bei der Geburt unserer Tochter  
Charlotte am 2. Juni 2013 hat es  
fürchterlich geregnet, warum sollte  
es da bei ihrer Taufe anders sein!?*

Unser kleiner Sonnenschein möchte  
sich hiermit bei allen bedanken, die  
sie bei der

*Taufe*

am 31.08.2014 begleitet haben.  
Herzlichen Dank auch für die vielen  
lieben Glückwünsche und schönen  
Geschenke, die wir schon zur Geburt  
und nun zur Taufe erhalten haben.



*Sylvia und  
Matthias Messing*

Vogelgesang, August 2014

Ein Lebenshilfekurs in der Adventgemeinde Braunichswalde.

Ablauf:

- Mo., 27.10.2014** „Frühstücksideen“
- Di., 28.10.2014** „Gesunde Süßigkeiten – Kuchen“
- Mi., 29.10.2014** „Brotaufstriche, Brot und Brötchen“

Beginn: jeweils 19:30 Uhr.

Es spricht Corinna Blanck in der Adventgemeinde Braunichswalde, Hauptstraße 64.

*Pinkwart, Adventgemeinde Braunichswalde*

## Gemeinde Endschütz

### Kirmes in Endschütz

**24. Oktober 2014 | 19:00 Uhr**



Der Sportverein Endschütz lädt am 24. Oktober 2014, um 19:00 Uhr, in das Gemeindehaus Endschütz ein. Mit einem gemeinsamen Abendessen wollen wir den Kirmesabend beginnen und uns dann nach einen interessanten Reisebericht über Vietnam ansehen. Für ausreichend Getränke ist gesorgt.

Eine Bitte haben wir:

Für eure Zusage und die Bestellung des schmackhaften Kirmesessens bitten wir euch, im Dorfladen Endschütz den Flyer auszufüllen oder wendet euch an Kristin Fischer unter der Telefonnummer 0172 3657920.

Wir freuen uns auf euch!

*Sportverein Endschütz*

## Adventgemeinde Braunichswalde

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

### **Dienstag, 07.10.2014**

19:30 Uhr Das Herz der gewaltfreien Kommunikation – Einführung in eine neue Art des Miteinanders

### **Donnerstag, 09.10.2014**

19:30 Uhr Gefühle spüren und zeigen – Wenn Bedürfnisse sich mit Gefühlen verbinden.

**Andreas Erben**

Gesundheit geht durch den Magen – Konzepte, Rezepte und Kostproben.

## Gemeinde Hilbersdorf

### Informationen des Bürgermeisters

#### **Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

**Gartenabfälle:** Ich möchte aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass es nicht gestattet ist, Gartenabfälle jeglicher Art auf Gemeindeland zu entsorgen. Bitte nutzen Sie die hierfür vorgesehene Annahmestelle in Untitz.

**Breitbandversorgung:** In den vergangenen Monaten wurden durch uns verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Breitbandversorgung in unserer Gemeinde geprüft. Dabei mussten wir natürlich auch die finanziellen Aspekte eines Netzausbaus berücksichtigen. Zu diesem Thema wird eine Informationsveranstaltung noch im Herbst im Gemeindehaus stattfinden, zu der alle Einwohner gesondert eingeladen werden.

*Rainer Vogel, Bürgermeister*

## Gemeinde Kauern

### Herzliche Einladung zur Blutspende

**23. Oktober 2014 | 16:30 Uhr**

Am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014, um 16:30 Uhr, sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, Blut zu spenden.

Blut wird ganz dringend benötigt, um Leben zu retten. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme dieses Anliegen. Eine Blutspende darf nur erfolgen, wenn Sie gesund sind. Es ist deshalb auch ein Arzt anwesend, der Sie untersucht, so profitieren Sie auch gleichzeitig für Ihre Gesundheit.

Ich bitte Sie deshalb ganz herzlich, kommen Sie zu unserer Spendenaktion, bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Es lohnt sich auf jeden Fall, etwas Gutes zu tun.

*Ihre Ingrid Amm*

### Liebe Landfrauen aufgepasst!

In den Monaten Oktober, November und Dezember 2014 ändern sich folgende Termine:

- Der Handarbeitsnachmittag findet am Mittwoch, dem 8. Oktober 2014, statt,
- Basteln ist jeweils am Mittwoch, dem 19. und 26. November 2014, und
- unsere Weihnachtsfeier ist am Mittwoch, dem 10. Dezember 2014.

Die Anfangszeiten bleiben wie festgelegt.

Wir alle haben in den zurückliegenden Monaten wieder viele interessante Veranstaltungen erlebt. Gehen wir gemeinsam das letzte Quartal des Jahres 2014 an.

*Vorstand der LfV Kauern/Taubenpreskeln  
i. A. G. Hauptmann*

### Einladung zur Kraftfahrerschulung

**21. Oktober 2014 | 18:30 Uhr**

Am Dienstag, dem 21. Oktober 2014, um 18:30 Uhr, findet im Kulturhaus Kauern eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Herr Burkhardt vom ADAC in Schmölln wird wieder in bewährter Weise alle interessierten Bürger über den neuesten Stand der Gesetze im Straßenverkehr aufklären.

Alle Kraftfahrer sind dazu herzlich eingeladen.

*Ihre Ingrid Amm*

### Informationen der Kirchgemeinde Kauern

**12. Oktober 2014 | 17:00 Uhr**

Am 12. Oktober 2014 feiern wir um 17:00 Uhr in der Kirche Kauern mit einem Gottesdienst das Erntedankfest. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Erntegaben nehmen wir gern am Samstag, dem 11. Oktober 2014, von 10:00 bis 11:00 Uhr, entgegen.

Am Dienstag, dem 28. Oktober 2014, ab 19:00 Uhr, berichtet Frau Monika Winter von ihrer interessanten Reise durch den Iran. Im März dieses Jahres unternahm sie mit ihrem Mann diese Tour. Viele Bilder, Erlebnisse und Eindrücke von einer anderen Kultur hat sie nun im Gepäck. Auch dazu laden wir recht herzlich ein! Der Eintritt ist frei. Die Kirche ist beheizt.

*Der Gemeindegemeinderat Kauern*

Wir möchten allen Danke sagen,  
die zum Gelingen unserer

### Silbernen Hochzeit

beigetragen haben und dabei waren.

Danke für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke von unserer Familie, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt den „Kaurischen Dorfschwalben“, die uns mit einem tollen Programm überrascht haben, der Fleischerei Oertel für die gastronomische Betreuung, der Hausbäckerei Voitzsch aus Kauern für den leckeren Kuchen und unserem DJ Jürgen Krüger für die musikalische Unterhaltung.

*Ilka und Olaf Praetzel*

Kauern, im August 2014

Für die vielen lieben Glückwünsche, großzügigen Geschenke und die tollen Überraschungen anlässlich meines

*70. Geburtstages*

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, dem Landfrauen-Verein Kauern und der Rommerrunde herzlich bedanken. Ganz besonderer Dank gilt meiner Familie. Sie hat mir durch ihre Unterstützung und gute Organisation der Feier einen unglaublich schönen und unvergesslichen Tag geschenkt.

Vielen Dank auch der Schalmeikapelle Kauern.

*Gudrun Hauptmann*  
Kauern, August 2014

## Gemeinde Linda

### Nächste Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 26. November 2014**, findet um **19:00 Uhr** die nächste Sitzung des Gemeinderates im Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ in Linda statt. Die geplanten Themen werden ortsüblich bekanntgegeben.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs, von 17:00 bis 19:00 Uhr**, im Gemeindeamt in Linda statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

### Alles Gute zum Schulanfang

Am 1. September 2014 war es endlich soweit! Unsere Schulanfänger erlebten ihren ersten Schultag in der Grundschule Rückersdorf. Damit begann nun auch für sie der Schulalltag. Ich wünsche unseren Erstklässlern – Glenn Bachmann, Johanna Trommer, Selma Walter und Luzie Zill – einen guten Start sowie stets viel Freude und Erfolg beim Lernen.

*Alexander Zill, Bürgermeister*

### Verkehrsteilnehmerschulung

**10. Oktober 2014 | 19:30 Uhr**

Die FFW Linda lädt alle Kameraden sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Linda/Pohlen recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung am Freitag, dem 10. Oktober 2014, um 19:30 Uhr, in den Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ Linda, ein.

*FFW Linda*

## Gemeinde Paitzdorf



### Einladung zum Arbeitseinsatz

**11. Oktober 2014 | 09:30 Uhr**

Zu unserem quartalsweisen Arbeitseinsatz der aktiven Kameraden der FFW Paitzdorf laden wir euch am 11. Oktober 2014, um 09:30 Uhr, am Feuerwehrhaus in Paitzdorf ein. Dauer ca. zwei Stunden. Gern könnt ihr auch Arbeitsgerät und Werkzeug für die geplanten Aufräum- und Reinigungsarbeiten mitbringen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

*Die Wehrleitung und der Vorstand des Vereins*

## Kita „Paitzdorfer Strolche“

### Feriengestaltung im Hort

Wir lernten, mit Karte und Kompass umzugehen und die Himmelsrichtung mit der Uhr bzw. mit einem Stock zu finden. Für beide Methoden benötigten wir die Sonne als Voraussetzung. Frau Goldgruber erklärte uns die Karte und deren Aufbau. Wo befinden wir uns und wo sind unsere Ziele? Los ging es im Kindergarten über den Sturmsberg, um dann mit Kompass und Karte unser Ziel, den Sportplatz, zu finden. Dabei zeigte und erklärte uns Frau Goldgruber, welche Kräuter am Wegesrand wachsen, welche genießbar und welche ungenießbar sind und wofür man sie nutzen kann.

Dann machten wir uns auf den Weg zum zweiten Ziel. Dort mussten die Kinder Material finden, um unser Essen erlegen zu können. Moritz fand Pfeil und Bogen, doch er wurde von einer Tierfalle erwischt. Frau Goldgruber zeigte uns, was man in so einer Situation macht und wie man die Wunde behandelt – Spitzwegerich im Mund zerkauen und dann auf die Wunde legen und mit einem großen Blatt abdecken, ein Dreieckstuch falten und die Wunde verbinden – und wie man einen Verletzten transportieren kann.

Anschließend erklärte Sie uns noch die Handhabung von Pfeil und Bogen.

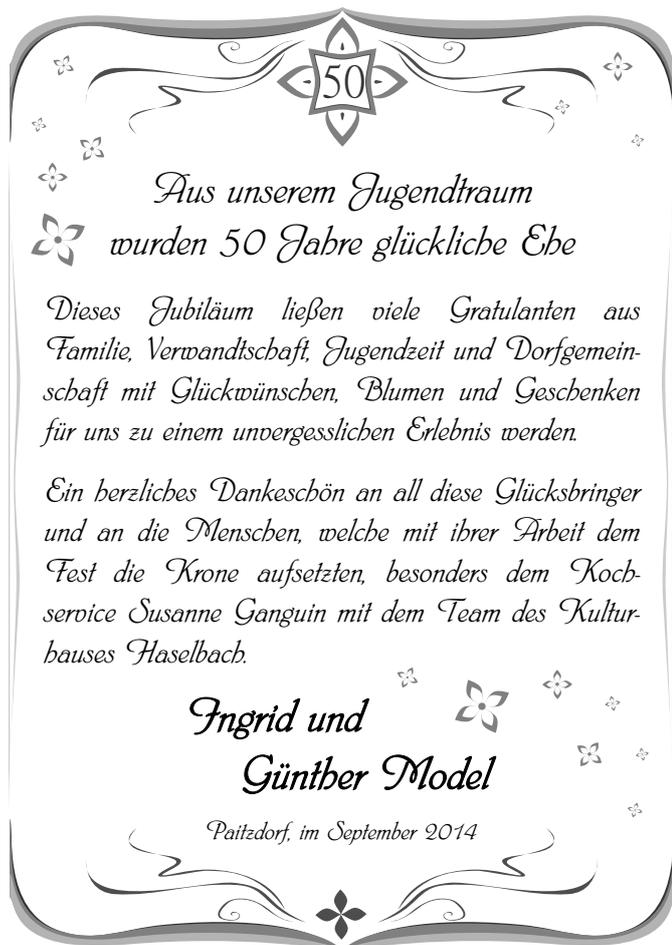


Zum Schluss ging es wieder Richtung Kindergarten. Dort machten wir aus den gesammelten Kräutern einen Salat und versuchten, unser Feuer selbst zu entzünden. Bei Grillwurst und selbstgemachtem Salat ließen wir uns das Essen schmecken.



Es war ein schöner und lehrreicher Ausflug und wir danken Frau Goldgruber dafür.

Das Erzieherteam der Kindertagesstätte



*Aus unserem Jugendtraum  
wurden 50 Jahre glückliche Ehe*

*Dieses Jubiläum ließen viele Gratulanten aus Familie, Verwandtschaft, Jugendzeit und Dorfgemeinschaft mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.*

*Ein herzliches Dankeschön an all diese Glücksbringer und an die Menschen, welche mit ihrer Arbeit dem Fest die Krone aufsetzten, besonders dem Kochservice Susanne Ganguin mit dem Team des Kulturhauses Haselbach.*

**Ingrid und  
Günther Model**

*Paitzdorf, im September 2014*

### Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unseren Kirchgemeinden

#### Sonntag, 28.09.2014

- 08:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Paitzdorf
- 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Menndorf
- 14:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Ronneburger Posaunenchores in der Marienkirche

#### Sonntag, 12.10.2014

- 15:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Reust
- 17:00 Uhr Konzert „Voices & Brass“ in der Kirche Paitzdorf, Benefizkonzert für weitere Baumaßnahmen an der Kirche

#### Dienstag, 14.10.2014

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

#### Samstag, 25.10.2014

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Menndorf

#### Sonntag, 26.10.2014

16:00 Uhr „Oase“-Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

#### In eigener Sache

Vom 1. bis zum 12. Oktober 2014 ist Frau Pfarrerin Schaller nicht im Dienst, die Vertretung erfragen Sie bitte über die Ronneburger Friedhofsverwaltung (Tel. 036602 22270).



Fleißiges Schachten am 13. September 2014 in Paitzdorf

Die Kirchgemeinde Paitzdorf möchte sich recht herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die trotz Dauerregen die Entwässerung der Dachrinnen an der Kirche gebaut haben.

Wir grüßen Sie herzlich mit dem folgenden Bibelspruch:

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2)

Ihre Gemeindegemeinderäte mit Pfarrerin Schaller



*Für die zahlreichen  
Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich meines  
80. Geburtstages*

*möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kindern, Enkeln, Verwandten, Freunden und Bekannten sowie bei Frau Günther für den leckeren Kuchen, bei der Gemeinde, der Feuerwehr, der Kirche, dem Sportverein und den jüngsten Gratulanten aus der Kita „Paitzdorfer Strolche“ bedanken.*

*Ebenso bedanken möchte ich mich bei Familie Hildebrand für die gute Bewirtung.*

**Gotthard Hahn**

*Paitzdorf, im August 2014*

## Gemeinde Rückersdorf

### Die FFW Reust informiert

**28. September 2014 | 09:00 Uhr**

Am 28. September 2014 findet um 09:00 Uhr unsere monatliche Übung statt. Das Thema lautet „Wasserentnahme aus offenen Gewässern“.

Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus.

Ich bitte um eure Teilnahme.

*Ralph Sachs, Wehrleiter*

### Fackelumzug in Rückersdorf

**2. Oktober 2014 | 18:30 Uhr**

Wir laden herzlich ein zum Fackelumzug am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014. Beginn um 18:30 Uhr am Bürgerhaus Rückersdorf. Begleitet wird der Umzug von der Schalmeienkapelle Löbichau. Anschließend besucht das Sandmännchen unsere Kleinsten.

*Kultur- und Freizeitverein Rückersdorf e. V.*

### Die FFW Haselbach informiert

**Termine im Oktober 2014**

**Samstag, 11.10.2014**

18:00 Uhr Übung der Einsatzwehr am Kultur- und Vereinshaus

19:30 Uhr Versammlung der FFW im Kultur- und Vereinshaus

*W. Kröger, Wehrleiter | H. Leitzsch, Vereinsvorsitzender*

### Einladung

**zum Pflaumenkuchenschmaus**

**3. Oktober 2014 | ab 14:00 Uhr.**

Und wieder sind alle recht herzlich eingeladen zum Pflaumenkuchenschmaus nach Rückersdorf ins Feuerwehr- und Bürgerhaus am Freitag, dem 3. Oktober 2014, ab 14:00 Uhr. Neben Kaffee und Pflaumenkuchen gibt es auch wieder Fotos und Beiträge aus Geschichte und Gegenwart von Rückersdorf und Umgebung.

*Es lädt ein der Geschichtsverein Rückersdorf*

### Einfach Leben retten ... schon gewusst?

**20. Oktober 2014 | 16:00 – 19:00 Uhr**

„Du musst kein Superheld sein, um Leben zu retten – das geht einfacher: Spende Blut ...“

Das gute Gefühl zu helfen und mit Ihrer Spende vielleicht sogar jemandem das Leben zu retten, sind schon zwei gute Gründe, Blut zu spenden. Und vielleicht brauchen auch Sie einmal gespendetes Blut ...

Egal, welche Blutgruppe Sie haben: Jede Spende wird dringend gebraucht. Wenn Sie Ihre Blutgruppe noch nicht wissen, erfahren Sie sie hier. Außerdem bekommen Sie einen persönlichen Spenderausweis. Er zeigt Ihre Blutgruppe, Ihren Rhesusfaktor und wie oft Sie bereits gespendet haben.

Für eine Blutspende werden Ihnen ca. 500 ml Blut entnommen. Außer einem kleinen Pieks spüren Sie dabei nichts. Danach entspannen Sie sich noch 20 – 30 Minuten und stärken sich mit Speisen und Getränken ... Fertig!

Natürlich wird für jede Spende steriles Einmalmaterial verwendet. Eine Krankheitsübertragung auf Sie ist daher ausgeschlossen. Vor der Spende bekommen Sie den Ablauf erklärt. Sie erhalten zum Ausfüllen einen Bogen mit Gesundheitsfragen. Es werden Blutdruck, Puls, Körpertemperatur und Hämoglobin (Eisengehalt) gemessen. Dann wissen Sie ganz sicher, dass Sie spenden können.

Werde Lebensretter durch eine Blutspende. Eine Gelegenheit bietet sich bei der DRK-Blutspende in Rückersdorf – gemeinsam helfen, Leben zu retten!

**Nächster Termin**

**Montag, 20. Oktober 2014 16:00 – 19:00 Uhr**  
Feuerwehr- und Bürgerhaus, Sprottetal 33 a

### Kindertagesstätte „Löwenzahn“

### Unsere pädagogische Arbeit im Kneipp-Kindergarten

Am 30. April 2014 haben wir vom Kneippbund das Kneippzertifikat erhalten. Nun möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit gewähren.

In unserer Kindertagesstätte arbeiten derzeit vier zertifizierte Kneipp-Gesundheitserzieherinnen, zwei weitere werden gerade dazu ausgebildet. Nach dem Konzept von Kneipp zu arbeiten, beinhaltet auch eine gewisse Lebensphilosophie. Das Kneippkonzept beinhaltet fünf Säulen. Diese sind Wassertherapie, gesunde Ernährung, seelisches Wohlbefinden, Bewegung und Heilkräuter. Das Zusammenspiel aller fünf Säulen ist ausschlaggebend für das Gesamtkonzept. Das seelische Wohlbefinden steht bei Kneipp an erster Stelle. Denn bin ich mit mir selbst nicht im Reinen, sind auch die anderen Kneippanwendungen nicht effektiv. Aus diesem Grund ermöglichen wir den Kindern Ruhephasen. Entspannungsgeschichten, Kinderyoga, Massagen oder sich einfach mal „etwas von der Seele reden“ gehören genauso dazu. Einmal wöchentlich findet für jede Gruppe ein Sporttag statt. Dafür nutzen wir unseren Bewegungsraum, bei schönem Wetter auch gern einmal den Garten oder den Wald.

Jeden Donnerstag vor dem Mittagsschlaf findet bei uns das Wassertreten statt. Dabei laufen die Kinder im Storchengang durch unser Tretbecken. Anschließend streifen die Kinder mit ihren Händen die Waden und Füße ab.



Auf die noch feuchten Füße ziehen die Kinder ihre dicken Wollsocken, um dann ins Bett zu gehen und traumhaft zu schlafen. In der bunten Welt der Heilkräuter gibt es viele tolle Dinge zu entdecken. Im Frühjahr haben wir Holunderblütensirup hergestellt. Die Kinder waren begeistert von ihrem Sammelgut, denn es riecht gut und schmeckt vor allem köstlich. Auch Balsam, Badesalz und viele andere tolle Sachen stellen wir her. Zur gesunden Ernährung tragen auch unsere Eltern bei, denn sie geben ihren Kindern täglich ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Frühstück und Vesper mit in den Kindergarten. Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet bei uns ein Vollverpflegungstag statt. Die Kinder treffen selbst die Vorbereitungen für diesen Tag. Sie backen, schneiden, rühren ... denn selbstgemacht schmeckt doch am besten!

Viele Grüße aus der AWO-Kneipp Kindertagesstätte Löwenzahn in Rückersdorf

Für die wohlthuenden Beweise inniger Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, guten Oma und Uroma

*Frau Hella Stößel*  
geb. Geweniger

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden ganz herzlich bedanken.

Besonderen Dank gilt dem Pfarrer Herrn Schulze sowie dem Bestattungsinstitut Franke.

**In stillem Gedenken**

Hartmut Stößel und Ehefrau Liane  
Schwiegersohn Siegbert Langholf  
Enkelkinder  
Eckhardt Langholf mit Familie  
Christiane Konradi mit Familie  
Heiko Stößel mit Familie  
Falk Stößel mit Familie

Reust, September 2014



### Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

**Samstag, 04.10.2014**

10:00 Uhr Wasser- und Kirchgeldkassierung für Rückersdorf bei Gerhard Ackermann

**Sonntag, 12.10.2014**

14:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Haselbach

**Mittwoch, 15.10.2014**

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

**Sonntag, 19.10.2014**

14:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Rückersdorf

**Montag, 20.10.2014**

16:00 Uhr Christenlehre (für Kinder ab ca. 5 Jahre) im Pfarrhaus Rückersdorf

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit“ (Psalm 145,15)

Als Zeichen von Gottes Liebe gab es in diesem Jahr wieder eine reiche Ernte. Ihnen allen eine gesegnete Erntedank- und Herbstzeit, in der wir viel Schönes entdecken können, wünscht Ihr Gemeindegemeinderat Rückersdorf/Haselbach.

Mirko Weiser, Gemeindegemeinderat



**Hurra, ich bin ein Schulkind – und klein war ich vorher schon nicht mehr!**

Recht herzlich möchte ich Danke sagen für all die Glückwünsche, tollen Geschenke, „vielen Euros“ und Süßigkeiten zu meiner Schuleinführung.

**Euer Florian Stößel**

Reust, 30. August 2014



Kindergarten,  
**DAS WAR'S!**

Episode II  
**MÖGE DIE SCHULE MIT MIR SEIN!**

Danke an alle, die meine Einschulung zu einem unvergesslichen und besonderen Tag gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke – ich habe mich sehr gefreut.



**LEON SACHS**

Reust, im August 2014

## Gemeinde Seelingstädt

### Lust auf Feuerwehr?

Dann komm einfach vorbei, du bist herzlich willkommen!

**27./28. September 2014**

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr treffen sich am 27. bis 28. September 2014 zu einem 24-Stunden-Dienst mit Marcel Linke und Lars Gerhardt und am 11. Oktober 2014 zum Feuerwehrsport mit Matthias Grahner (Matze).

Alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen. Auch Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Lars Gerhardt, Jugendfeuerwehrwart



### Der Männerchor Seelingstädt informiert

Unser nächster Auftritt ist zum Herbstsingen **am Sonntag, dem 28. September 2014, um 14:00 Uhr**, im Gasthof „Weißes Roß“ in Langenbernsdorf.

Unsere Chorproben sind montags, um 19:30 Uhr, im FFW Vereinshaus Chursdorf. Interessenten und neue Sänger sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter Tel. 036608 2633 oder [info@piehler.de](mailto:info@piehler.de)

Der Vorstand

### Einladung der FFW Seelingstädt

**24. Oktober 2014 | 19:00 Uhr**

Der nächste Dienst zum Thema „Hilfeleistung im Hochwassereinsatz“ findet am Freitag, dem 24. Oktober 2014, um 19:00 Uhr, im Gerätehaus statt.

Alle Kameraden sind dazu herzlich eingeladen.

Falk Wunschel, stellv. Ortsbrandmeister

### Mitgliederversammlung

**5. Oktober 2014 | 10:30 Uhr**



Am Sonntag, dem 5. Oktober 2014, findet unsere „Ordentliche Mitgliederversammlung“ in unserem Klubhaus am Kindergarten statt. Beginn ist 10:30 Uhr.

#### Vorläufige Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Revisionskommission
- Festsetzung der Jahresbeiträge
- Verschiedenes

Wir bitten um vollständige Anwesenheit.

Die diesjährige Herbstparty entfällt.

Ein großes Dankeschön an Herrn Uwe Feistel aus Braunschwalde für die zur Verfügung gestellte Alarmanlage für unser Vereinshaus.

Der Vorstand

[www.essiraider.de](http://www.essiraider.de)

## Bundeszeltlager zum 50-jährigen Bestehen der Deutschen Jugendfeuerwehr ... und wir waren dabei

Im November 2013 meldeten wir unsere Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Seelingstädt zum Bundeszeltlager in Königsdorf/Bayern an. Die Teilnahme sollte für unsere Kids kostenfrei sein. Wir wollten sie damit belohnen, dass sie ihre Freizeit ehrenamtlich in der Jugendfeuerwehr verbringen, denn gerade im ländlichen Gebiet ist es wichtig, sich intensiv um den Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehren zu kümmern.

Allein mit unserem Wunsch „der unentgeltlichen Teilnahme“ für unsere Kinder war die Rechnung jedoch noch lange nicht bezahlt.

Da kam uns die Idee zur Spendensammlung innerhalb der Gemeinde Seelingstädt sowie bei angrenzenden und regionalen Gewerbetreibenden. Diesem Spendenaufruf kamen viele Bürger von Seelingstädt, Friedmannsdorf, Chursdorf und Zwirtzschen nach. Auch fanden sich viele gewerbliche Sponsoren. Zudem erhielten wir noch einen Zuschuss vom Landkreis Greiz.

Besonderer Dank gilt unserem Feuerwehrverein, welcher ohne Zögern einen großen Teil der Kosten übernommen hat.

Wir möchten diesen nochmals herzlich danken und auch namentlich erwähnen. Die Spender sind alphabetisch geordnet:

Alfred und Annemarie Borkowski | Zimmerei Dechant GmbH & Co. KG | Fliesenlegerbetrieb Falk Wunschel | Annerose und Heinz Dittrich | Anita und Reiner Günther | Bauunternehmen Regina und Wolf-Dieter Gützlaff | Kathrin und Matthias Hüfken | Jeannette und Andreas Jakob | Malermeister Andreas Jügling | Monika und Rolf Kahnbach | Bernfried und Doris Keppler | Holzhandlung René Kirseck | Martina Graul | Firma LSU Land-Service GmbH | Siegrid Lätzsch | Karl-Ludwig Leonhardt | Firma NOVIS Software GmbH | Bäckerei Thomas Paul | Lutz Schindler | Bernd Seidel | Christiane und Uhland Seifert | SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH | SWECON Baumaschinen GmbH | Thüringer Energie AG | Thüringer Feuerwehrverband Erfurt | Siegmund Vogel | Melanie Werner | Beate und Roman Zlatik.

Da nun die finanzielle Lage geklärt war, starteten wir endlich am 2. August 2014 in das einwöchige Abenteuer des Bundeszeltlagers.

In Königsdorf angekommen, bauten wir trotz stürmischer Wetterbegrüßung unsere Zelte rasch auf. Nun waren wir ein Teil der insgesamt ca. 4.300 Teilnehmer aus nationalen und internationalen Jugendfeuerwehren.

In den nächsten Tagen konnten wir uns im Hochseilgarten, bei einer Stadtrallye durch München, beim Bullcarts-

Fahren sowie im Brennballturnier richtig austoben. Beim Letzteren erreichten wir übrigens den 1. Platz und waren mächtig stolz darauf. Der Höhepunkt des Zeltlagers war jedoch die Geburtstagsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Deutschen Jugendfeuerwehr. Extra zu diesem Anlass wurde ein Tanz mit den Tän-

zern der „Flying Steps Academy“ Berlin einstudiert.

Zusammen mit 3.193 Teilnehmern wurde dann der Weltrekord der größten tanzenden Jugendfeuerwehr aufgestellt. Darüber hinaus wurde noch eine Sondermarke der Deutschen Post herausgegeben. Nach einer turbulenten Woche zwischen Regenschauern und großer Hitze konnten wir auf ein gelungenes Highlight für unsere Jugendfeuerwehr zurückblicken.



Unseren Kids hat es mächtig Spaß gemacht, Freundschaften wurden geschlossen und am liebsten hätte man um eine Woche verlängert.

Hervorheben möchten wir den kameradschaftlichen Einsatz unserer jungen Kameraden, welche kräftig mithalfen, wenn benachbarte Zelte von anderen Feuerwehren

im Regen zu versinken drohten. Gerade diese Selbstlosigkeit und Kameradschaft zeigt uns, dass wir stolz auf unsere Jugendfeuerwehr sein können. An dieser Stelle danken wir auch dem Feuerwehrverein Langenwolschendorf, welcher uns mit einem Zelt sowie Feldbetten aushalf. Ebenso konnten wir von der

Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg Feldbetten ausleihen.

Zum Schluss danken wir allen Initiatoren, Sponsoren sowie Helfern für ihren Einsatz, die uns die Teilnahme am Bundeszeltlager der Deutschen Jugendfeuerwehr ermöglicht haben, besonders auch Herrn Werner Oertel und Falk Wunschel, unseren beiden Fahrern.

*Kathrin Brunner*

## Kirchennachrichten

### Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

#### Sonntag, 05.10.2014 – 16. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Erntedankfestgottesdienst  
Christuskirche Chursdorf
- 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
Kirche Blankenhain
- 17:00 Uhr Blankenhainer Schlossmusik  
Kirche Blankenhain

#### Sonntag, 12.10.2014 – 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

#### Sonntag, 26.10.2014 – 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit Hl. Abendmahl  
Christuskirche Chursdorf

#### Freitag, 31.10.2014 – Reformationstag

- Teilnahme am Gemeindebibeltag in Glauchau

### Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

#### Frauenfrühstück

- Di. 14.10. | 08:30 Uhr | im Gemeindesaal Seelingstädt
- Di. 28.10. | 08:30 Uhr | im Gemeindesaal Seelingstädt

#### Treff junger Mütter

- Mi. 08.10. | 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain  
(Rückfragen an Frau Enke, Tel. 036608 20432)

#### Christenlehre (außer in den Ferien)

- Mittwoch – Gemeindesaal Seelingstädt
- 15:45 Uhr (Klasse 1 + 2) | 16:30 Uhr (Klasse 3 + 4)
- 17:15 Uhr (Klasse 5 + 6)

#### Donnerstag – Pfarrhaus Blankenhain

- 14:30 Uhr (Klasse 1 + 2) | 15:30 Uhr (Klasse 3 + 4)
- 16:15 Uhr (Klasse 5 + 6)

#### Vorkonfirmanden (vierzehntägig)

- Do. 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

#### Konfirmanden (vierzehntägig)

- Do. 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

#### Junge Gemeinde

- Fr. 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

#### Kurrende (außer in den Ferien)

- Di. 17:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

#### Kirchenchor

- Di. 18:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

#### Posaunenchor

- Mo. 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

## Gemeindenachmittag

Mi. 15.10. | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

## Seniorenkreis

Do. 09.10. | 14:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

## Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mo. 06.10. | 19:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Mo. 20.10. | 19:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

## Kirchenvorstand Blankenhain

Mi. 08.10. | 19:30 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

## Kirchenvorstand Seelingstädt

nach Absprache

## Monatsspruch für Oktober

„Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“ Jesus Sirach 35,10

Der dreieinige Gott segne unsere Gemeinden und alle ihre Glieder nach dem Reichtum seiner Gnade.

*Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und  
Pfarrer Thomas von Ochsenstein*



Begrenzt ist das Leben,  
aber unendlich die Erinnerung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch persönliche Teilnahme an der Trauerfeier, herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Gerhard Pfeifer

möchten wir uns recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim der Diakonie „Haus Elisabeth“ WB II und seiner Hausärztin Frau Dr. Leonhard für die gute Betreuung.

In dankbarer Erinnerung

Deine Töchter Beate und Bärbel mit Familien

Seelingstädt und Schöneck, im September 2014



## Gemeinde Teichwitz

### Kontaktdaten Bürgermeister

Telefon/Fax Gemeinde Teichwitz: 036603 71210

Bürgermeister Herr Voigt (Mobil): 0170 2275804

E-Mail: [bm@teichwitz.de](mailto:bm@teichwitz.de)

## Gemeinde Wünschendorf/Elster

### Änderung der Wohnungsverwaltung für die kommunalen Wohnungen ab 1. Januar 2015

Die Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft eG Weida verwaltet neben ihren über 1.300 eigenen Wohneinheiten seit vielen Jahren Eigentümergeinschaften sowie kommunale und private Wohnungsbestände.

Seit 1. Juli 1993 gehörte auch die kaufmännische und technische Betreuung der rund 100 kommunalen Wohn- und Gewerbeeinheiten der Gemeinde Wünschendorf/Elster durch die AWG Weida dazu.

Unsere Leistungen beinhalteten neben den wöchentlichen Mietersprechstunden in Wünschendorf die Erstellung von Mietangeboten genauso wie Wohnungsbesichtigungen, -übergaben und -abnahmen. Die jährliche Betriebskostenabrechnung und der gesamte Zahlungsverkehr wurden ebenfalls über unser Unternehmen abgewickelt. Ein wesentlicher Teil unserer Leistungen umfasste die Vergabe von laufenden Instandhaltungsleistungen und Wartungsverträgen und deren Kontrolle.

In den über 20 Jahren unserer Tätigkeit konnten wir eine gute Vermietbarkeit der Wohnungsbestände erreichen, was sich in einer sehr geringen Leerstandsquote widerspiegelt. Die Gemeinde Wünschendorf verfügt heute über eine stabile Wohnraumversorgung bei sozial verantwortbaren Mieten.

Das dieses positive Ergebnis erzielt werden konnte, verdanken wir auch der sehr engagierten Mitarbeit der Gemeindeverwaltung. Wir möchten uns für die offene und gute Zusammenarbeit in den vielen Jahren bedanken.

Aufgrund der kommunalen Auflagen ist eine weitere Verwaltungsbetreuung ab 2015 durch unser Unternehmen nicht mehr wirtschaftlich darstellbar. Wir bedauern diese Entwicklung, wünschen aber der Gemeinde viel Erfolg bei der Fortführung ihrer kommunalen Bestände und natürlich das Wichtigste – immer zufriedene Mieter.

*Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft eG Weida*

### Dank an AWG eG Weida

Die Gemeinde Wünschendorf/Elster bedankt sich bei der Allgemeinen Wohnungsbau-Genossenschaft eG Weida für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit.

Leider führen gesetzliche Regelungen und kommunalaufsichtliche Weisungen dazu, dass diese Zusammenarbeit in der Zukunft nicht fortgesetzt werden kann. Wir sind über die Entscheidung, den mit der AWG Weida bestehenden Vertrag kündigen zu müssen, nicht glücklich, können diesen Schritt jedoch auch nicht abwenden.

Die Tätigkeit der AWG Weida in unserer Gemeinde bei der Verwaltung der in unserem Eigentum stehenden Wohn- und Gewerbeeinheiten war stets durch Kompetenz, Zuverlässigkeit und Sorgfalt geprägt. Diese professionelle Arbeit führte u. a. dazu, dass wir in den vergangenen Jahren kaum Leerstände zu verzeichnen hatten.

Die Zusammenarbeit gestaltete sich vertrauensvoll und war von gegenseitigem Respekt gekennzeichnet. Die AWG Weida hat mit all ihren Mitarbeitern für eine optimale Betreuung unserer Immobilien gesorgt.

Wir sagen herzlich danke und wünschen der AWG Weida für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Jens Auer, Bürgermeister

## Gestaltung von Grabstätten

In der Friedhofssatzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster heißt es:

*„Friedhöfe dienen der Bestattung und der Pflege der Gräber im Andenken an die Verstorbenen. Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck und der Zweck dieser Satzung sowie die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und seiner Gesamtanlage gewahrt bleibt.“*

Wir müssen aber wiederholt feststellen, dass einige Nutzungsberechtigte die erworbene Grabstätte wie einen privaten Garten herrichten. Es werden Büsche und Bäume auf die Gräber gepflanzt, die nicht nur den eigenen Grabstein mit der Zeit lockern und die Grabeinfassung heben können, oft werden auch Nachbargrabstätten in Mitleidenschaft gezogen.

In den §§ 27 – 30 der Friedhofssatzung sind die Herichtung und Pflege der Grabstätten geregelt. Festgelegt sind zum Beispiel:

§ 27 – *„Alle Grabstätten müssen im Rahmen der Vorschriften des § 18 hergerichtet und dauernd in Stand gehalten werden. Dies gilt entsprechend für den Grab schmuck. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von der Grabstätte zu entfernen. Die Gestaltung der Gräber ist dem Gesamtcharakter des Friedhofes, den besonderen Charakter des Friedhofsteiles und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Die Grabstätten dürfen nur mit Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.“*

§ 29 – *„Die Grabstätten müssen in ihrer Gesamtfläche bepflanzt werden und sich in ihrer gärtnerischen Gestaltung der Umgebung anpassen. Unzulässig ist:*

- a) das Pflanzen von Bäumen oder großwüchsigen Sträuchern,
- b) das Einfassen der Grabstätten mit Hecken, Steinen, Metall oder Glas,

c) das Errichten von Rankgerüsten, Gittern und Pergolen.

*Soweit es die Friedhofsverwaltung für vertretbar hält, kann sie Ausnahmen von den Vorschriften im Einzelfall zulassen“.*

Wir bitten alle Nutzungsberechtigten sich an die geltenden Vorschriften der Friedhofssatzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster zu richten.

Kerstin Gnebner, Hauptamt

Für die vielen Glückwünsche, großzügigen Geschenke und Blumen anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern mit Familie, Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Christian & Sibylle Annuß

Mosen, im August 2014



## Danksagung



Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, unseren guten Vater und Schwiegervater, Opa und Uropa

## Siegmar Weiser

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit  
Erika Weiser im Namen der Familie

Mosen im September 2014

## Die Sektion Fußball informiert

### Punktspielauftakt gegen Zeulenroda II

Am 24. August 2014 erfolgte in Triebes der Punktspielaufakt unserer Männermannschaft. Nach gutem Beginn ließ man zwei bis drei 100-%-Chancen ungenutzt und geriet prompt per Doppelschlag der Gastgeber (28. und 30. Minute) in Rückstand. M. Feiler schaffte wenig später den Anschluss (34. Minute), doch Tore kurz vor der 43. Minute und gleich nach der Pause (50. Minute) besiegelten trotz guter Leistung die 1:4 Niederlage gegen Zeulenroda II.

### Heimspiel gegen 1. FC Greiz II

Das erste Heimspiel der Saison bestritt unser Team am 30. August 2014 gegen den starken Aufsteiger 1. FC Greiz II. Die optische Überlegenheit der Gäste glich die Mannschaft mit hoher Laufbereitschaft und Kampfkraft aus. Die besseren Möglichkeiten besaßen die Gastgeber, ließen sie in Halbzeit 1 aber ungenutzt. J. Zick setzte nach 54 Minuten energisch nach und erzielte das Tor des Tages, zum, am Ende, verdienten Erfolg der Gastgeber.

### Derby in Braunichswalde

Am 4. Spieltag (14. September 2014) ging es zum Derby nach Braunichswalde. Der ThSV war von Beginn an die bessere Mannschaft und ging per Handelfmeter, den M. Dix verwandelte, in Führung (18. Minute). In der Folge ließ man sehr gute Chancen ungenutzt und kassierte per Foulstrafstoß kurz vor der Pause prompt das 1:1 durch Marowsky (42. Minute).

In einer hektischen 2. Halbzeit wogte das Spiel hin und her. Nach Chancen auf beiden Seiten nutzte Meinel einen Fehler der Gästeabwehr zum 2:1 Siegtreffer (80. Minute). Die Gäste versuchten noch einmal alles, aber Kuhfus im Braunichswalder Tor reagierte zwei- bis dreimal Mal ganz stark und hielt den Sieg fest. Eine vollkommen unnötige Niederlage der Gäste, die auch noch Libero Feiler verloren, der mit Gelb-Rot (wiederholtes Foulspiel) vom Platz musste (90. Minute).

Mit sportlichem Gruß

M. Oettel

### Heimspiel gegen den Hohndorfer SV

Im 2. Heimspiel der Saison traf man auf die noch punktlose Reserve vom Hohndorfer SV. Nach zögerlichem Beginn kam die Hauptelf besser ins Spiel und konnte durch den agilen Pachali immer wieder Angriffe einleiten, die bis auf den Pfostenschuss von Lange im Niemandsland verliefen. Die Gäste waren lediglich bei Standard-situationen gefährlich, ansonsten aber bei den gut aufgelegten Manddeckern Schleicher und Fl. Zimmer in guten Händen. Mit einem 0:0 ging es dann in die Kabine.

Nach dem Pausentee ein anderes Bild. Libero Illgen foulte einen Angreifer und der Referee zeigte folgerichtig auf den Punkt.

Vorausgegangen war ein Abstimmungsproblem zwischen Gollhardt und Schleicher. Gästekicker Nöller ließ sich die Chance zum 0:1 nicht entgehen! Der ThSV verlor den Faden und man rieb sich immer wieder mit sinnlosen Schiedsrichterdiskussionen auf. Nur fünf Minuten später gab es einen langen Freistoß von der Mittellinie. Angreifer Vöeks stieg am höchsten und verwandelte in Uwe Seeler Manier zum 0:2. Wer jetzt dachte, das Spiel ist entschieden, der sollte eines besseren belehrt werden. Durch gute taktische Auswechslungen und Umstellungen kamen die Wünschendorfer besser ins Spiel. M. Zimmer bediente klug den mitlaufenden Wunder, der allerdings überhastet verzog. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld kam dann doch der Anschluss. Gästespieler Tippmann bekam den Ball unglücklich an die Brust und das Spielgerät kullerte in den Kasten. Jetzt spielte nur noch der ThSV. Der nun ins Mittelfeld gerückte Fl. Zimmer verzog noch knapp. Dann kam doch noch das erlösende 2:2. Der eingewechselte Meißner behielt im Strafraum die Übersicht. Er bediente Winter und dieser hatte keine Probleme, die Kugel im Netz zu versenken.

### Aufstellung ThSV

Bräunlich, Illgen (51. M. Zimmer), Schleicher, F. Zimmer, Winter, Dix, Wunder (68. Kaster), Pachali, Gollhardt (60. Meißner), Zick, Lange

M. Dix



**3. Musikalischer**

**Frühschoppen**

**Rost brennt      Bier vom Fass**

**Bläservereinigung**  
**Wünschendorf**

**Straßenkegeln      Gulaschkanone**

**3. Oktober 2014**  
**Beginn 9:30 Uhr**

**Wir kommen zu Ihnen, wenn's brennt,  
kommen Sie zu uns, wenn wir feiern.**

## Unser Dorffest im August 2014

Es war mal wieder so weit. Die Feuerwehr lud alle Bewohner des Ortes und die Menschen von nebenan zu einem herrlichen Sommerfest ein. Und sie kamen und sie blieben. Kein Wunder, denn der leckere Kuchen, der saftige Mutzbraten und die gekühlten Getränke waren einfach ein Augenschmaus. Unsere Kinder hatten ihren Spaß bei der Hüpfburg, Kindereisenbahn und den kreativen Brennarbeiten. Einige Besucher hatten sich lange nicht gesehen und manch einer kramte nach Erinnerungen.

Welch ein Fest bei tollem Wetter, mit Gummistiefelweitwurf und Kirschkerne-Weitspucken. Dann kam der Abend mit Schlagern von heute, Schlagern von gestern. Auf der Leinwand erschienen Bilder von heute und gestern, dazu wurde von unseren Fanny-Tänzern gesungen und getanzt. Alle waren so begeistert, aber auch überrascht

und die Stimmung stieg und stieg und zur späten Stunde gab es ein Feuerwerk.

Toll, danke an alle, die uns besucht haben. Danke an alle, die das Fest so richtig gelingen ließen. Ohne Familie Uwe Seiler wäre es ziemlich dunkel am Abend gewesen und es hätte keinen Tropfen heißes Wasser gegeben. Die Überraschung von der Familie Wagner und der QIMMIQ LODGE (Manja Leissner) war für alle wirklich eine Überraschung.

Alle Kinder unseres Ortes bedanken sich bei Familie Sohn, die dafür sorgten, dass sie schon zum zweiten Mal eine Hüpfburg hatten.

*Eva Felber*

*FFW Zossen*

*SHG „Landfrauen-Gemeinsam fit“ Zossen*

## Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/Elster Gottesdienstordnung

### Mittwoch, 01.10.2014

19:00 Uhr Großdraxdorf | Gottesdienst Erntedankfest

### Freitag, 03.10.2014

10:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst Erntedankfest

14:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst Erntedankfest mit Feier der Hl. Taufe

### Samstag, 04.10.2014

15:30 Uhr Kirche Großfalka | Gottesdienst Erntedankfest

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst Erntedankfest + Kirchenchor

18:30 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst Erntedankfest

### Sonntag, 05.10.2014 – 16. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst Erntedankfest

13:30 Uhr Filialkirche Untitz | Gottesdienst Erntedankfest

15:30 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst Erntedankfest

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst Erntedankfest + Kindergottesdienst

### Freitag, 10.10.2014

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

### Samstag, 11.10.2014

14:00 Uhr St. Nicolai | Trau-Gottesdienst

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

### Sonntag, 12.10.2014 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

### Mittwoch, 15.10.2014

17:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

### Freitag, 17.10.2014

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

### Samstag, 18.10.2014

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst

### Sonntag, 19.10.2014 – 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst mit Chor zum 1.040. Kirchweihfest

13:30 Uhr Filialkirche Untitz | Gottesdienst

15:30 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Orgelkonzert zum Kirchweihfest

### Mittwoch, 22.10.2014

18:00 Uhr Großdraxdorf | Gottesdienst

### Freitag, 24.10.2014

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

### Samstag, 25.10.2014

15:30 Uhr Großfalka | Gottesdienst zum Kirchweihfest

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

### Sonntag, 26.10.2014 – 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst mit Goldener Konfirmation

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst zum Kirchweihfest

### Mittwoch, 29.10.2014

17:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

19:00 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst

### Freitag, 31.10.2014

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Konzert zur Reformationstag und zum Kirchweihfest ▶

## **Veranstaltungen**

### **Sonntag, 19.10.2014**

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Orgelkonzert zum 1.040. Kirchweihfest: Bachpreisträger KMD Prof. Matthias Eisenberg, Orgel. Eintritt frei – Kollekte erbeten!

### **Freitag, 31.10.2014**

17:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Konzert zum Reformationstag: Das Ensemble für Alte Musik des Rutheneums spielt Werke von u. a. Scheidt, Schein, Legrenzi und Händel. Eintritt frei – Kollekte erbeten!